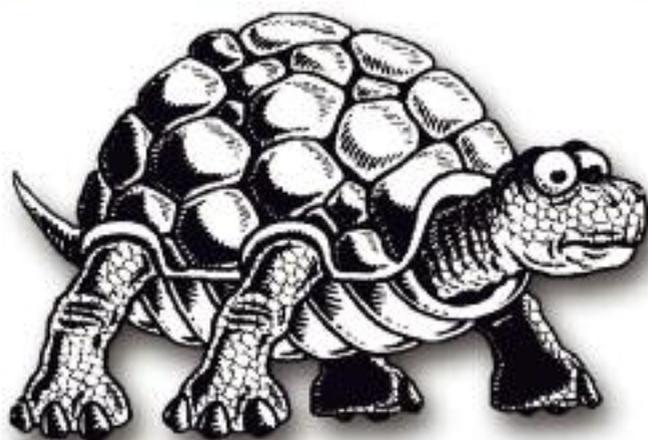


42. TERRARISTIKA HAMM



Nächster Termin:
10.09.2011

weltweit größte Börse für Terrarientiere
www.terraristika.de

sponsored by





Die Nummer 1 unter den natürlichen Terrarien!

Die digitalen Messgeräte können erreichen die Exo Terra Abdeckung geschoben werden

Mehrere Kabel und/oder Schläuche können in der zweiten hinteren Aussparung kassiert werden

Es gibt verschiedene Abdeckungen für alle Exo Terra Terrarien

Überlebens Netzgitterabdeckung aus Edelstahl

Zwei Wägen, um „Ausbrüche“ zu verhindern

Große Rückwand!

Erhöhter Bodenschirm

Das patentierte Belüftungssystem (US-Patentnr. 7.481.183) bietet eine optimale Belüftung und sorgt dafür, dass sich keine Feuchtigkeit an der Vorderkante ansammelt.



Die natürlichen Exo Terra Terrarien sind in 8 Größen erhältlich!

Besuchen Sie www.exo-terra.com

So fühlen sich Ihre Reptilien wie zu Hause

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

wir freuen uns, euch alle hier und heute wieder einmal gesund in Hamm begrüßen zu dürfen.

Wenn wir die Zeit von heute bis zur vergangenen Frühjahresbörse im März Revue passieren lassen, werden wir feststellen, dass nicht nur zum einen die Zeit rasend schnell vergangen ist, sondern auch, dass das diesjährige Frühjahr einiges zu bieten hatte. Das Wetter sorgte mit Hitze- rekorden und Trockenperioden für all- erhand Aufregung, und von Seiten der „Tierschützer“ konnten wir uns nicht über mangelnden Aktionismus beklagen. Wieder einmal federführend waren natürlich unsere langjährigen „Freunde“ von Pro Wildlife. Auch deren neueste Ak- tivitäten sind – wie schon so oft zuvor – durch unbeschreibliche Inkompetenz ge- kennzeichnet.

Aus diesem Grund möchte ich ausnahms- weise einmal nicht näher darauf einge- hen, sondern wir sollten uns mit den wirk- lich wichtigen Dingen beschäftigen, näm- lich unserem gemeinsamen Hobby.

Ich hoffe, auch eure Tiere haben die ver- gangenen drei Monate gut überstanden, und wir können uns auf eine erfolgreiche Zuchtsaison freuen. Ich bin immer wieder überwältigt, wie viele Arten heute regel- mäßig nachgezüchtet werden. Und wenn wir einmal ganz nüchtern die Entwicklung der vergangenen Jahre betrachten und wie hoch der Anteil von Nachzuchttieren heute im Handel ist, können wir sicherlich stolz sein. Auch auf den einschlägigen

Internetseiten sind in jüngster Zeit immer wieder Anzeigen von Großhändlern zu finden, die auf diesem Weg gesunde Nachzuchten für den Handel suchen. Ich bin überzeugt davon, dass in einigen Jahren die Importquote für Terrarientiere noch deutlicher zurückgehen wird.

Allein schon aus diesem Grund sollte unseren ständigen Kritikern und den ver- antwortlichen Politikern bewusst werden, dass nicht die regen Spendensammler, son- dern wir wirklich nachhaltigen Tierschutz praktizieren. Wir brauchen uns nicht zu verstecken, sondern vielmehr ist es an der Zeit, in die Zukunft zu schauen und unser Hobby gegen Angriffe jeglicher Art selbst- bewusst und vehement zu verteidigen.

Aber zurück zur TERRARISTIKA. Diese traditionsreiche Veranstaltung ent- wickelt sich ständig weiter. Noch in die- sem Jahr werden wir Züchter, die be- stimmte, festgelegte Kriterien erfüllen, als besonders vertrauenswürdige Aussteller kennzeichnen. So soll besonders dem Einsteiger ermöglicht werden, gesunde Nachzuchten zu erwerben und später auf einen erfahrenen Züchter zurückzugrei- fen, der ihm mit Rat und Tat zur Seite steht. Nähere Informationen werden wir in naher Zukunft auf unserer Homepage www.Terraristika.de bekannt geben.

Auch an der Präsentation auf der TER- RARISTIKA werden wir arbeiten. So verlangen wir noch in diesem Jahr von je- dem Aussteller eine Absicherung der Tie- re zum Besuchergang hin. Diese muss

Impressum

© 2011 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Redaktion und Lektorat: Heiko Werning & Kriton Kunz
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken

Absicherung der Verkaufstische



In Zukunft müssen die Verkaufsbehältnisse gegen Herunterfallen und Anstoßen geschützt sein. Das kann mit solchen Holzwinkeln geschehen, die auch leicht selbst herzustellen sind. Aber auch eine Produktion im Fachhandel ist in Vorbereitung.



nicht unbedingt aus einem Display oder einer Verkaufsanlage bestehen, aber es muss gewährleistet sein, dass die Verkaufsbehältnisse gegen Anstoßen oder Herunterfallen geschützt sind. Momentan tüfteln wir an verschiedenen praktikablen Lösungen und sind bereits mit Herstellern in Kontakt getreten, um kostengünstige Möglichkeiten anbieten zu können. Es muss aber nicht unbedingt eine gekaufte Absicherung sein, sondern handwerklich Geschickte können diese Aufgabe natürlich auch mit einfachen eigenen Mitteln erfüllen. Hierzu findet ihr in Kürze ebenfalls nähere Informationen auf unserer Homepage. Keine Sorge, es wird praktikabel und einfach zu bewerkstelligen sein. Aber es muss auch ganz deutlich betont werden, dass diejenigen, die nicht mit uns an einem Strang ziehen,

in Zukunft nicht mehr als Aussteller auf der TERRARISTIKA zu finden sein werden. Denn eines ist auch ganz klar: Wenn wir die TERRARISTIKA so erhalten wollen, wie wir sie kennen, dann können und wollen wir uns nicht darauf ausruhen, was wir alle gemeinsam hier in Hamm geschaffen haben, sondern wir müssen uns im Sinne unserer Tiere weiterentwickeln.

Wir hoffen, dass wieder einmal all eure Wünsche und Vorstellungen für den heutigen Tag in Erfüllung gehen, und wünschen euch einen entspannten Tag unter Gleichgesinnten.

So verbleiben wir mit den besten Wünschen für euch und eure Tiere bis zur TERRARISTIKA im September,

euer TERRARISTIKA-Team

www.terraristika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

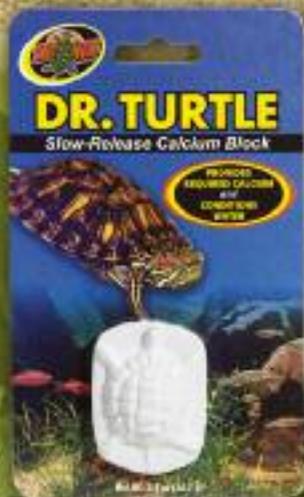


PRODUCT SHOWCASE

REPTITEMP®

DIGITALES INFRAROT-THERMOMETER

- Einfach zu bedienen - nur zielen und Knopf drücken!
- Klein und handlich.
- Misst im Temperaturbereich von -33 °C bis 110 °C.
- Messen Sie:
 - Terrarium-Temperaturen.
 - Die Werte am Sonnenplatz.
 - Inkubationstemperaturen.
 - Die Werte in der Brutbox.



DR. TURTLE

KALZIUM-DEPOT MIT LANGSAMER FREISETZUNG

- Stellt das benötigte Kalzium zur Verfügung und hebt die Wasserqualität



AQUATIC TURTLE BANQUET BLOCK

ZUR NAHRUNGS- UND KALZIUM-ERGÄNZUNG

- Gut als zusätzliche Futterquelle über die Ferien geeignet.
- In normaler und "Giant"-Größe erhältlich.
- Hilft den Schildkrötenschnabel in Form zu halten.

ZOO MED EUROPA
Klein Hagelkruis 13
B-2180 Ekroen, Belgium
Tel: +32 475 76 3003
e-mail: info@zoomed.eu

www.zoomed.eu

Haltung und Nachzucht von Leopardgeckos

Von Stefanie Schwarze

Markus Köster und ich sind 30 bzw. 23 Jahre alt und seit einigen Jahren den Leopardgeckos verfallen. Wir lernten uns durch unsere Liebe zu den Leos kennen. Bei Markus fing alles mit einem Nominatpaar an. Bei mir begann alles mit einem Nominat-Männchen. Und bei uns beiden fand das Ganze kein Ende mehr ... Mittlerweile besitzen wir insgesamt 33 Leopardgeckos, wobei einige erst noch erwachsen werden wollen. Zuchttiere sind es weit weniger. Markus hatte seinen ersten Nachzuchterfolg im Jahr 2007. Mein erster Erfolg kam 2008. Zuletzt haben wir insgesamt 35 Geckojunge erzielt, darunter nicht nur wildfarbene, sondern auch High Yellows, Super Hypos,

Nachzucht tier von 2008

Hypos, Tremper Albinos und Mack Snow Tremper Albinos. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr mit solch einer schönen Auswahl rechnen können.

Über die Haltung unserer Geckos

Unsere Geckos halten wir nicht einzeln, wie es leider bei vielen professionellen Züchtern der Fall ist. Nein, unsere Lieb-linge leben in Gruppen zusammen in liebevoll eingerichteten Terrarien. Jedes unserer Terrarien ist mit einem Sand-Lehm-Gemisch ausgestattet, da es bei reiner Haltung auf Sand zur Aufnahme dieses Substrats bei der Fütterung und in der Folge zu Verstopfung mit Todesfolge kommen kann. Des Weiteren ge-

hören zur Grundausrüstung eine Feuchtbox (gefüllt mit feuchtem Humus, als Häu- tungs- und Eiablageplatz gerne genommen), Was- sernapf, Beleuchtung, Thermometer und

R ü c k w a n d .





Blick in eines der Aufzuchtterrarien

Weitere Dekorationsgegenstände sind individuell hinzugekommen.

Unsere Geckojungen wachsen in Becken auf, die etwas weniger schön eingerichtet sind. Nach dem Schlupf leben sie bis zu ihrer ersten Häutung in Terrarien auf Küchenpapier; damit ist optimale Hygiene für die Kleinen gewährleistet. Die weitere Einrichtung besteht aus einem Wassernapf und einer Kokosnusshöhle.

Wenn sich die Jungen das erste Mal gehäutet haben, ziehen sie in Terrarien mit Sand-Lehm-Gemisch um. Auch in den Aufzucht-Terrarien befinden sich weiterhin nur ein Wassernapf und Kokosnusshöhlen, damit die Kleinen möglichst gut ihre Futtermittel finden können.

Allgemeines zum Leopardgecko

Der Leopardgecko (*Eublepharis macula-*

rius) kommt in der Natur in Afghanistan, Pakistan, West-Indien, Iran und Irak vor. Dieser nachtaktive Lidgecko ist ein sehr beliebtes Terrarientier, dessen Haltung nicht besonders schwierig ist und der auch sehr zahm werden kann, wenn man sich intensiv mit ihm beschäftigt. Er hat im ausgewachsenen Alter eine Kopfrumpf-Länge von ca. 25 cm. Wenn dem Leopardgecko Gefahr droht, kann er seinen Schwanz abwerfen. Dieser zuckt noch eine ganze Weile, was den Zweck hat, dass der Angreifer sich auf den zuckenden Schwanz konzentriert und der Leopardgecko sich in Sicherheit bringen kann. Der Schwanz wächst wieder nach (Regenerat), allerdings nicht mehr so schön, wie er einmal war, sondern eher rübenartig. Auch die Farbe ist nicht mehr ganz dieselbe. Leopardgeckos leben in

Allgemeines zum Leopardgecko

Wüstengebieten. Sie sind daher an hohe Temperaturen angepasst. Man sollte Leopardgeckos tagsüber bei 28-32 °C halten und die Werte nachts auf 20-23 °C absenken. Punktuell als Sonnenplatz darf es auch bis zu knapp 40 °C warm sein. Die tägliche Beleuchtungsdauer sollte 12 Stunden betragen. Da Leopardgeckos wechselwarme Tiere sind, sind sie auf ihre Umgebungstemperatur angewiesen, um sich aufheizen zu können, um z. B. ihre Nahrung vollständig zu verdauen.

Die Geschlechter sind bei Leopardgeckos erst bei subadulten Exemplaren gut zu erkennen. Bei den Männchen sieht man dann ganz deutlich die Verdickung der Schwanzwurzel und die Präanalporen. Bei den Weibchen ist der Schwanzansatz ganz flach und sie besitzen keine so großen Poren.

Leopardgeckos häuten sich regelmäßig. Als Anfänger erschrickt man bei der ersten Häutung des Tiers vielleicht, da der ganze Gecko in der Phase davor eine blassgraue Farbe annimmt. Leopardgeckos fressen ihre alte Haut auf. Jungtiere häuten sich öfter als erwachsene Exemplare, da sie durch ihr schnelles Wachstum sehr schnell zu groß für ihre alte Haut werden. Sie streifen ihre Haut in der Regel alle vier Wochen ab. Bei erwachsenen Tieren liegen deutlich längere Zeiträume zwischen den einzelnen Häutungen.

Ein Terrarium für eine Gruppe von einem Männchen und zwei Weibchen sollte mindestens 1,2 m x 0,6 m x 0,6 m (Breite x Tiefe x Höhe) messen. Jedes Terrarium muss einen Wassernapf, eine Höhle für jedes Tier und eine Feuchtbox enthalten. Leopardgeckos ernähren sich fast aus-

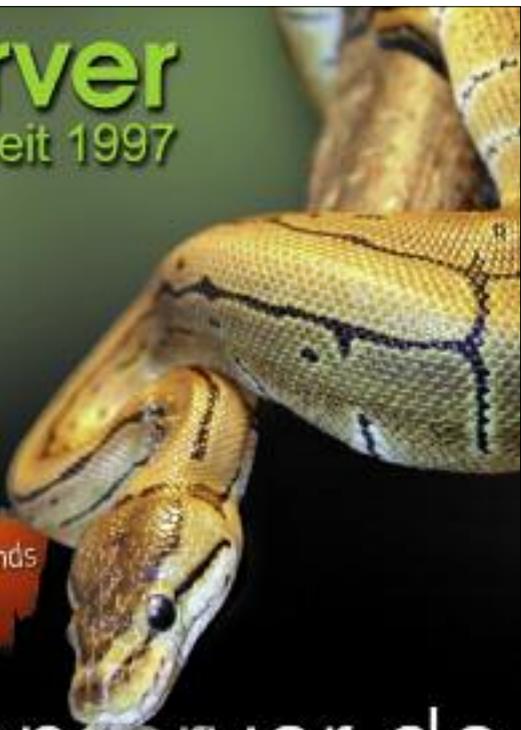
reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



schließlich von Wirbellosen. Geeignete Futtertiere sind beispielsweise Heimchen, Steppengrillen und Heuschrecken. Als Leckerli kann man ihnen auch mal Mehlwürmer oder *Zophobas* sowie Wachsmottenmaden und Schaben anbieten, allerdings nur in Maßen, da diese Futtertiere auf Dauer zu fettartig für die Leopardgeckos sind.

An der Dicke des Schwanzes kann man sehr gut den Ernährungszustand der Geckos erkennen, da er als Fettspeicher dient.

Überwinterung und Nachzucht

Leopardgeckos sollte man eine Winterruhe von 2–3 Monaten halten lassen. Bevor die Tiere überwintert werden, sollte man Kotproben untersuchen lassen und erkrankte Exemplare entsprechend behandeln, da nur gesunde Tiere eine Winterruhe überstehen. Im Herbst wird die Beleuchtungsdauer dann von zwölf auf zehn Stunden täglich reduziert. Vor der Winterruhe wird zwei Wochen lang nichts mehr verfüttert. Nachdem die Geckos in dieser Phase ihren Darmtrakt komplett entleert haben, wird die Beleuchtung auf nur noch sechs Stunden heruntergefahren, bei einer



Quality Bugs
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- Fruchtliegen
- Erbsenblattläuse
- Springschwänze
- Asseln
- Heuschrecken
- Heimchen
und vieles
mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten,
schnelle und zuverlässige Lieferung,
auch im Abo!

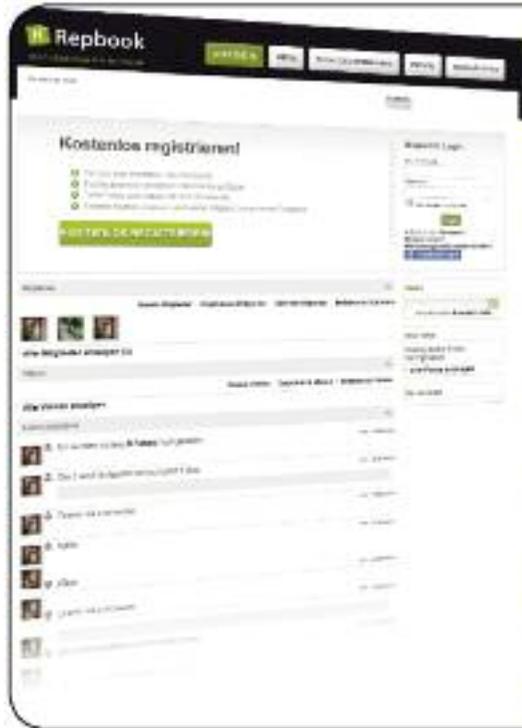
Testen Sie noch heute unsere Qualität!

www.quality-bugs.de

Quality Bugs • Domestik • dt. Postbox • Poststr. 31 • 63441 Lohr

Mittlerweile existieren viele attraktive Farbvarianten





R Repbook

Ein Service der Terraristika Gruppe

- **kostenlose** Benutzer - Profile
User-profiles for free
- **kostenlose** Benutzer - Homepage
User-Homepage for free
- **kostenlose** Bilder- & Videouploads
Image- & Videoupload for free
- **kostenloser** Informationsaustausch
Informations for free
- **kostenloses** Zücherverzeichnis
Breeders- & Dealerlist for free

www.repbook.de

Temperatur von ca. 17 °C. Dieses Beleuchtungsregime wird dann 2-3 Monate so beibehalten. In dieser Zeit wird nicht gefüttert und nur täglich das Wasser erneuert, da manche Geckos während der Winterruhe trinken. Die Feuchtbox sollte weiterhin immer zur Verfügung stehen. Sind die 2-3 Monate der Winterruhe vorbei, wird schrittweise die Beleuchtungsdauer wieder verlängert, bis man erneut

bei zwölf Stunden täglich angelangt ist. Dann wird auch wieder gefüttert.

Die Vermehrung von Leopardgeckos ist nicht besonders schwer. Rund einen Monat, nachdem die Winterruhe beendet wurde, beginnt für die Geckos die Paarungszeit. Leopardgeckos können durch Duftstoffe (Pheromone) Geschlechtsunterschiede riechen. Wenn das Männchen ein Weibchen ausgemacht hat, vi-

E.N.T.
frog-shop



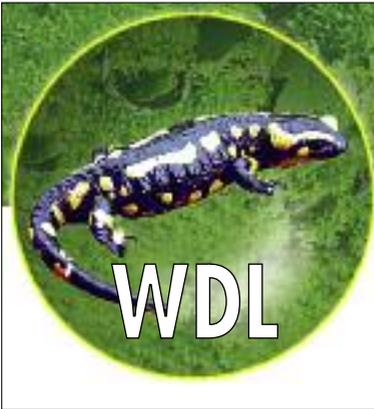
ent-terraria.com



Frösche und kleine Geckos

aus deutschen und europäischen Nachzuchten

sowie Import-Nachzuchten ausgesuchter Zuchtprojekte



Terrarienschienen, Alulochbleche & Zubehör

WDL

www.wdl-wickert.de

briert seine Schwanzspitze, was sich wie ein leises Trommeln anhört. Wenn das Weibchen paarungsbereit ist, führt es mit seinem Schwanz Schlängelbewegungen aus. Meistens beleckt das Männchen den Schwanz des Weibchens und „arbeitet“ sich so bis zum Nacken der Partnerin vor, wo es sich festbeißt. Dann vollziehen beide Tiere die Paarung. Danach lecken sich meis-

erhalten. Das Weibchen sollte nun reichlich gefüttert werden, da das Bilden der Eier sehr an die Reserven der Weibchen geht. Nach 2–8 Wochen werden dann die Eier abgelegt. Die Zeit zwischen den einzelnen



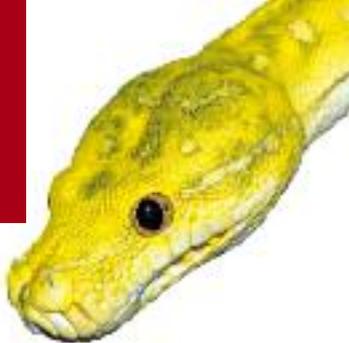
Nachzucht tier der Nominatform von 2009

tens beide Geckos sauber. Die Weibchen können das Spermium der Männchen speichern und damit mehrere Gelege befruchten. Ist das Weibchen trächtig, kann man nach einiger Zeit oft die Eier im Bauch des Weibchens durch die Haut an der Seite

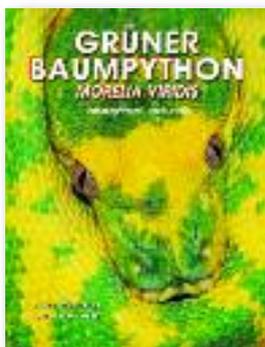
Gelegen kann sehr unterschiedlich sein. Die Weibchen können ihre Eier z. B. in Stresssituationen auch ziemlich lange im Körper behalten. Wenn es Zeit für die Ablage ist, suchen unsere Weibchen die Feuchtkästen auf und graben dort ein Loch, in das sie dann ihre Eier legen.

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

NTV

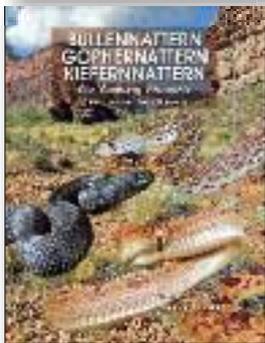


NEU



Grüner Baupython
Morelia viridis

M. Hoffmann & M. Motz
264 Seiten,
zahlreiche Abbildungen
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-86659-099-1
39,80 €



**Bullennattern,
Gophernattern &
Kiefernattern**

Die Gattung *Pituophis*
**Dieter Hirschhorn,
Bernd Skubowius**
ca. 180 Seiten,
zahlreiche Farbfotos,
Hardcover
Format: 17,5 x 23,2 cm
ISBN: 978-3-86659-093-9
39,80 €



Zuchtgruppenterrarium

Anschließend buddeln die Weibchen die Grube mit den Eiern wieder zu. Nach einiger Zeit verlassen sie dann den Eiablageplatz. Dann kann man die Feuchtbox herausnehmen und die Eier sehr vorsichtig ausgraben. Sie dürfen 24 Stunden nach der Ablage nicht mehr gedreht werden, da sich dann die Keimscheibe des Embryos am obersten Punkt der Eischale befestigt hat. Wird das Ei nun gedreht, wird der Embryo vom Dottersack erdrückt und stirbt ab.

Die aus der Feuchtbox genommenen Eier legen wir in Döschen mit feuchtem Vermiculit als Brutsubstrat. Diese Döschen werden dann in einen Inkubator (Brutapparat) überführt. Unser Inkubator läuft bei 26,4–26,7 °C. Dabei ist es sehr wahrscheinlich, dass nur Weibchen schlüpfen. Bei ca. 29–30 °C schlüpfen überwiegend Männchen.

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

www.ms-verlag.de

Faszination trifft Wissen:

Der Sachkundenachweis Terraristik nach §11 TSchG



DGHT

Deutsche Gesellschaft
für Herpetologie
und Terrarienkunde



DGHT e.V. · Postfach 1491 · 53351 Rheinbach, Germany
Tel: +49 (0)2225 703383 · Fax: +49(0)2225 703388 · E-Mail: gs@dght.de

www.dght.de

überwinterung und Nachzucht

Nach ca. 60–80 Tagen (je nach Inkubationstemperatur) schlüpfen die Geckos. Man erkennt den bevorstehenden Schlupf sehr häufig daran, dass die Eier kurz davor kleine Tropfen ausscheiden („Schwitzen“). Eier, die kurz vor dem Schlupf stehen, fallen manchmal auch ein. Die Geckojungen

der Gecko an, über die Lunge zu atmen und den Dottersackrest zu resorbieren. Erst danach schlüpft das Tier vollständig aus dem Ei. Die kleinen Geckos häuten sich nach dem Schlupf ziemlich bald und fangen auch direkt an zu fressen. Sie bewältigen dann schon kleine Heimchen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie

Nachzuchtweibchen der Farbform Super Hypo Tangerine



besitzen zwei kleine Eizähne. Damit schneiden sie die Eischale auf. Die Eizähne fallen ein paar Stunden nach dem Schlupf ab, da sie funktionslos geworden sind. Wenn die Geckos das Ei aufgeschnitten haben, strecken sie rasch den Kopf heraus. Manchmal geht es ganz schnell, bis das Junge aus dem Ei kommt, manchmal dauert es auch länger. Wenn der Kopf draußen ist, fängt

schnell diese kleinen Racker schon bei der Jagd sind.



TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2011 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2009/2010
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2011
- Wohin?** TERRARISTIKA, Frank Izaber, Dortmund Str. 180, 45665 Recklinghausen

Nähere Informationen unter terrаристика.de

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



WDL
Terrarienscheiben,
Alulochbleche
& Zubehör
www.wdl-wickert.de

350 €



NTV
Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



500 €



Namibia Terra
GmbH

500 €

www.thePETFACTORY.de

300 €



500 €



300 €

J & M Futterinsektenversand

Rheinstr.25
55435 Gau-Algersheim
Fon: (0 6725) 919652
Fax: (0 6725) 302798
Mail: JM_insekten@web.de

500 €



200 €

www.frofu.de

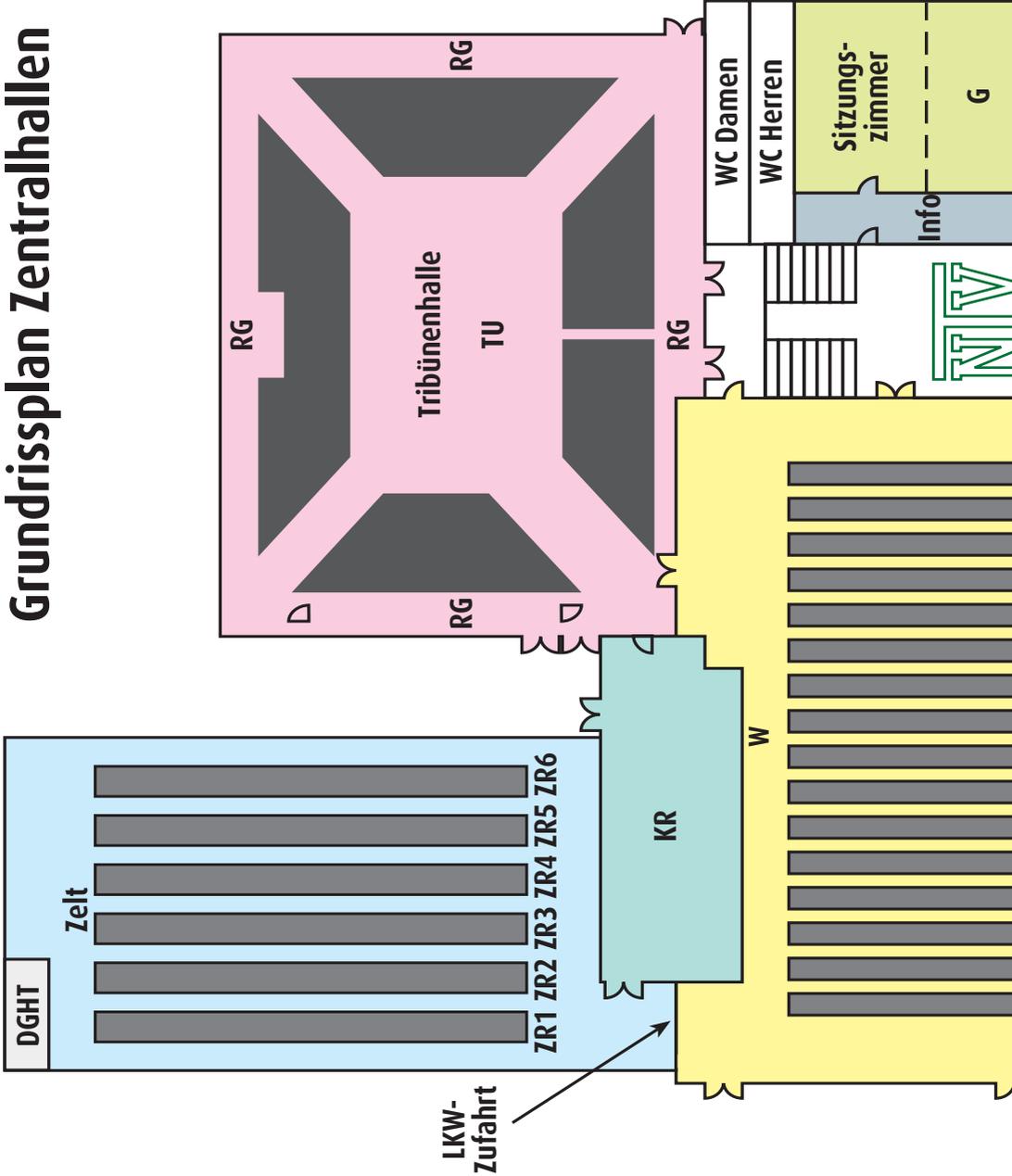
250 €

Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
Anthöfer, Ralf	RG	Carrejo, Adriano	2
Aplin, Chris	RG	Cavy, Frederic	2
Appelton, David	W	Chimaira	Saal
Aqua Terra Shop	W	Christiani, Ludger	2
Arthropodia	24	Clark, Bob	TU
Au, Manfred	TU	Clarkson, Renate	30
Auer, Hans-Werner	W	Cremerius, Tim	11
Avaria, Pedro	ZR4	Csecsei, Gergö	6
Aye, Björn	5	D/Haenens, Gerrit	6
Baguley, Roy	G	Damen, Sander	6
Bartel, Jens	KR	Dams, Christoph	1
Barth, Peter	KR	Daric, Mario	RG
Bauer, Gabriel	1	Davies, David	TU
Baumann, Frank	G	Davison, Linda J.	3
Bechthold, Dimitrij	1	de Zeeuw, Martijn	4
Becker, Janine	11	DeArGe e.V.	Saal
Behnke, Thomas	RG	Deck, Andreas	TU
Beigi, Nima	G	Dengiel, Helge	7
Bente, Conny	ZR5	Denkewiz, Sven	G
Berdi, Csaba	RG	DGHT	Saal
Bergmann, Sabine	1	Dieckmännken, Uwe	G
Bertels, Arno	9	Divis, Ondrej	2
Bete, Joachim	10	Döhmen, Jochen	3
Bichinger, Dieter	RG	Dolezel, Jakob	4
Blahoz, Jindrich	4	Dörre, Dietmar	18
Bleich, Jasmin	1	Drewes, Thorsten	W
Blokes, Josef	4	Duscha, Carsten	RG
Böhm, Karel	4	Dutch Dragon Import	32
Bol, Steven	8	Eckstein, Simon	RG
Bonke, Rene	1	Econ Lux GmbH	ZR1
Bostik, Josef	4	Einfeld, Lars	RG
Bötte, Andre	RG	ENT Terrarientechnik GmbH	W
Brandischok, Björn	19	Entholzer, Daniel	W
Brandt, Christian	2	Exotic-Haus	W
Braun, Ralf	G	Faina, Vaclav	4
Brecko, Jonathan	RG	Fait, Vlaszimir	1
Bremod Modellbau	Zelt	Farr, Jörg	3
Brendrup, Paul	1	Fechter, Kai	3
Brinkmann, Daniela	W	Fekete, Zoltan	4
Brodrück, Bernd	RG	Fels, Helmut	6
Broghammer, Jörg	RG	Fergin, Marc	7
Brown, Mike	1	Filep, Andreas	7
Bruck, Udo	2	Fischer, Robert	3
Brummack, Frank	RG	Fiß, Olaf	17
Buchholz, Christian	11	Fourez, Jean	9
Buchhorn, Wolfgang	18	Freiberger, Tanja	9
Buschulte, Sebastian	2	Friesen, Mischelle	6
Byron, Lazlo	RG	Fritsche, Ingo	W
		Fritz, Christoph	6

Frühauf, Heinz	W	Hühn, Raimo	12
Fuhrmann, Joachim	8	Huisman, Johan	12
Fürg, Stefan	6	Hunacer, Tomas	12
Gailler, Michaela	7	Hussard, Nicolas	W
Garibaldi, Franco	RG	Iczek, Frank	12
Geißinger, Mario	28	Insektenzucht Keck	ZR4
Gilar, Jaroslav	5	Jackschitz, Maike	12
Giralt, Jordi	9	Jakob, Andreas	10
Glaser, Wolfgang	6	Jakubasch, Peter	13
Göbel, Andrea	ZR6	Janitschke, Marc	13
Gombas, Lazlo	8	Jansen, Matias	15
Göthel, Helmut	8	Jendrzzej, Stefan	RG
Grabowitz, Peter	ZR3	Johansson, Stefan	25
Graeber, Dirk	W	Junghölter, Natascha	ZR5
Grahl, Karsten	9	Kahlenberg, Herwig	3
Groß, Harald	ZR1	Kaiser, Dr. Bernd	RG
Grube, Rene	TU	Kaiser, Gerd	13
Grütmacher, Frank	W	Kamke, Carsten	12
Haag, Urs	29	Kiesel, Michael	14
Habal, Vit	10	K-K Chamelions	31
Hajdas, Mateusz	ZR5	Klein, Björn	RG
Halasz, Norbert	13	Klimesova, Christina	13
Hallmann, Siegfried	7	Kline, Matej	10
Harris, Paul	32	Klus, Thorsten	RG
HCH	27	Korda, Jiri	KR
Hehmann, Sven	8	Krawczewski, Mariusz	KR
Hehmann, Sven	G	Krcal, Lucas	13
Heijnen, Gerad	13	Kreuzer, Michael	G
Hentschel, Robert	9	Kriwet, Carsten	13
Herold, Diana	9	Kroes, Thorsten	11
Hickler, Wolfgang	W	Kruse, Detlef	ZR5
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Küch, Dennis	TU
Hinrichs, Michael	9	Kudzininski, Michael	16
Hinterleitner, Roland	10	Kuhlke, Rainer	15
Hobza, Richard	9	Kühne/Zimenga, Heiko	2
Hoferica, Petr	11	KuK Terrarien	Außen
Hoffmann, Reiner	ZR5	Kurz, Marco	13
Höfling, Corinna	12	La Ferme Tropicale	W
Hofmann, Thomas	W	Lang, Marc	RG
Hofmann, Thorsten	ZR4	Langen, Werner	11
Höhler, Peter	14	Langer, Walter	ZR5
Hohls, Viola	Außen	Langer, Sven	14
Hollands, Wayne	13	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Höllriegel, Markus	11	Leuschner, Thomas	14
Hopp, Olaf	10	Liebens, Jori	14
Hoppe, Christian	2	Lipska, Kascha	14
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Litkei, Laslo	RG
Huf, Christian	10	Longhitano, Filip	15
Hufer, Hilmar	W	Löppenberg, Julian	G

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

LP Racks	Zelt	Poliszuk, Paul	W
M.R.S. Beregnungsanlagen	Außen	Prein, Stefan	W
M+S Reptilien	Saal	Primo, Andreas	15
Maciejek, Kay	11	Pro Cages	Saal
Marconato, Enrico	14	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
Marton, Ferenc	14	Quality Bugs	ZR6
Matuschek, Jörg	RG	Rademacher, Thomas	20
Mauer, Peter	15	Raschke, Christian	KR
Maugg, Rheinhold	28	Reddemann, Sabrina	20
Maurer, Marco	16	Regel, Achim	20
Maurer, Nadine	16	Regiuswelt, Firma	RG
Melinda, Joo	16	Reifenrat, Jens	W
Mennenmeier, Georg	15	Reiter, Christa	Außen
Mensikova, Gabriela	16	Reptile Express	20
Menzel, Jürgen	W	Reptile Industries Europe	W
Meule, Jürgen	17	Reuter, Martin	19
Mikkelsen, Rolf	16	Reuthe, Jürgen	17
Milde, Rainer	G	Rice Reptiles	22
Müller, Mathias	15	Richter, Melanie	RG
Müller, Frank	15	Riehl, Markus	21
Müller, Uwe	16	Riemer, Christian	26
Müller, Werner	RG	Rimpau, Jasper	RG
Munneke, Janes	ZR6	Riper, Daniel	W
Münzer, Reinhard	15	Rollinger, Reimund	RG
Nagel, Friedhelm	15	Roza, Eric	W
Nales, Ted	W	Ruggiero, Tony	31
Namiba Terra	Zelt	Sabate Poncela, David	10
Naumann, Marion	ZR4	Salewski, Manfred	20
Naumburg, Marcel	18	Salinski, Hans-Otto	26
Necid, Michal	15	Sangel, Christian	Zelt
Nerger, Roman	17	Savelkouls, Ingrid	6
Netopil, Sonja	30	Schaefer, Frank	27
Neujahr, Indra	17	Scheer, Patrick	RG
Nicolaisen, Sascha	17	Scheller, Michael	26
Niewenhuyzen, Ed	17	Schiemann, Marcus	ZR2
Nolte, Mirco	22	Schill, Günther	16
Nordheim Kork	Zelt	Schlieper, Michael	11
NTV	Saal	Schmidt, Bodo	21
Nuyt, Freek	17	Schmidt, Günther	16
Obermeier, Wilhelm	TU	Schmidts, Jürgen	ZR4
Oberst, Christoph	18	Schneider, Claudia	21
Olthof, Wouter	TU	Schörgendorfer, Alexander	9
Ooninx, Dennis	RG	Schouten, Ruud	5
Orban, Edina	15	Schram, Remy	RG
Otto, Stephan	ZR2/3	Schramke, Franz	21
Palfi, Andreas	G	Schröder, Steffen	KR
Pape, Richard	29	Schüler, Annika	TU
Pawlick/Herrmann, Michaela	TU	Schulz, Rheinhard	30
Pielsticker, Mirko	17	Schulz, Harald	31
Pieten, Dedier	19	Schutt, Elco	22

Schwarz, Benjamin	Zelt	van Lieth, Martin	28
Schwenger, Markus	22	Van Ljzendoorn, Mark	25
Schwitalla, Jan	22	van Sleeuwen, Tommy	29
Sczeponik, Sebastian	23	van Vondel, Richard	25
Seeber, Henni	W	van Wanrooy, Eric	W
Seidel, Uwe	W	Varnhorn, Andrea	RG
Seidel, Stephan	11	Verheul, Theo	RG
Severgns, Guy	23	Verweij, Esther	10
Siegel, Mathias	ZR1	Vinnmann, Thomas	32
Siepen, Karl-Heinz	21	Vitt, Ralf	TU
Simon, Ebby	TU	Vitt, Ralf	G
Sittner, Wolfgang	W	Vivaristische Vereinigung	Saal
Snuverink, Hans	23	Vocetka, Jan	28
Sörensen, Michael	23	Vogelej, Hans-Jürgen	G
Spiel, Sascha	RG	Volk, Georg	TU
Spreuwers, Samuel	RG	Wagner, Detlef	25
Staas, Thomas	Saal	Wallner, Alfred	G
Steffen, Frank	G	Wallner, Mike	30
Steffen, Friedhelm	14	Walzer, Mario	RG
Steffens, Michael	24	Weidemann, Emanuel	TU
Stelzer, Jürgen	23	Weissengruber, Roland	RG
Stollenwerk, Markus	30	Werther, Søren	30
Strauß, Norbert	23	Westermann, Bert	Saal
Ströhlein, Jens	21	Wickert, Frank	Durchgang
Struck, Marco	16	Wienzien, Michael	27
Strüwer, Anna	ZR3	Wieskämper, Peter	TU
Stüwe, Anika	24	Wilbanks, Mike	TU
Suchanek, Jan	24	Wild, Anton	KR
Sulowski, Lukasz	KR	Wilhelm, Michael	TU
Suma, Milos	KR	Wille, Erco	RG
Szokalo, Barbara	24	Willekens, Kevin	W
Tanzer, Harald	25	Wilsch, Achim	30
Tavaszi, Judit	24	Winkler, Ron	27
Ter, J van het Meer	ZR6	Winner, Hans-Jörg	W
Terraristik-Marx	Außen	Winter, Gerrit	KR
The Gex Files	25	Withworth, Mark	TU
The Pet Factory	W	Wittkamp, Marius	KR
Thum, Niclas	26	Wlaschitz, Hannes	6
Timms, Juan	G	Wojciechowski, Artur	RG
Träger, Leo	25	Wolters, Werner	5
Trapp, Thorsten	11	Wolters, Walter	5
Trip, Erik	16	Wouwenberg, Eric	32
Trobisch, Dietmar	25	Wünsch, Karen	32
Tropenparadies	7/8	Zander, Rainer	W
Tümmers, Ralph	G	Zaveski, Marek	W
Ungers Rowen, Sybille	25	Zimmer, Sebastian	W
van der Spek, Sander	RG	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Van der Velden, Robby	27	Zoo Poller	5
Van der Vliet, Ron	ZR1	Zoo Sperrer	26
van Hellem, Hermann	W	Zwick, Markus	31

Haltung und Nachzucht der kubanischen Riesen-Laubheuschrecke *Stilpnochlora coulouiana*

Text und Fotos von Dr. Wolfgang Hickler

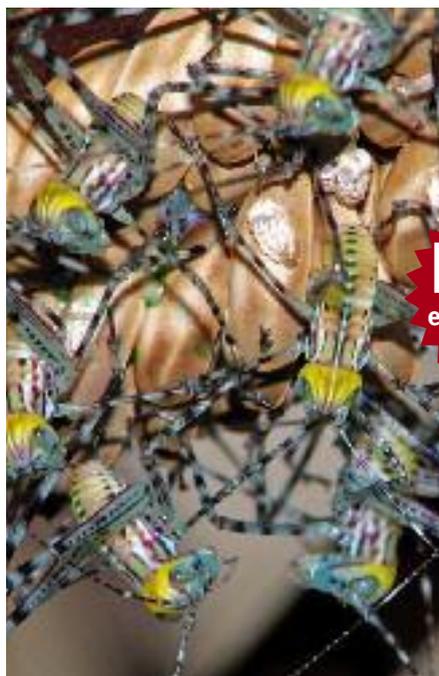
Stilpnochlora coulouiana wurde 1861 von Henri DE SAUSSURE beschrieben. In der Ordnung der Langfühlerschrecken (Ensifera) gehört sie zur Familie der Laubheuschrecken (Tettigoniidae) und zur Unterfamilie der Sichelschrecken (Phaneroplistinae). Der deutsche Name der Unter-

familie leitet sich von dem sichelförmig gebogenen Eiablageapparat (Ovipositor) der weiblichen Tiere her.

Das Verbreitungsgebiet von *Stilpnochlora coulouiana* reicht von Florida über einige Karibikinseln wie Kuba bis nach Mittelamerika. Weitere Arten der Gattung *Stilpno-*

Adultes Exemplar von *Stilpnochlora coulouiana* mit einem Nachzuchttier





Jungtiere

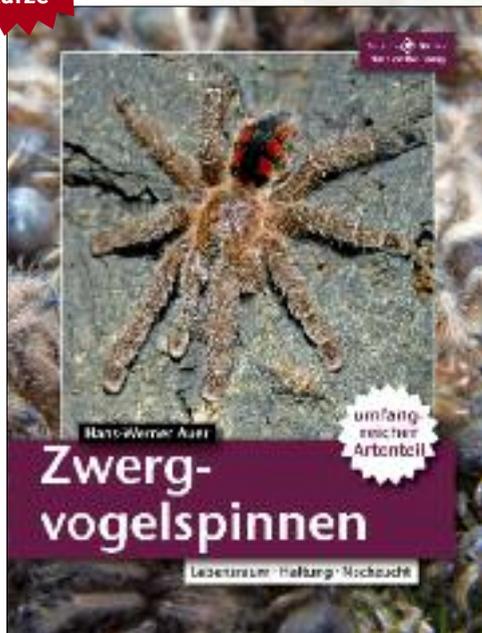
chlora leben in Mittelamerika und im nördlichen Südamerika (NASKRECKI & OTTE 1999).

Lebensraum

Stilpnochlora couloniana ist wie die meisten ihrer Verwandten ein Waldbewohner, lebt dort in den Baumkronen und ist daher tagsüber im Biotop in der Regel nicht zu beobachten. Nachts fliegen die Tiere jedoch zum Licht und können so an beleuchteten Gebäuden, Laternen etc. beobachtet werden. Besonders wirkungsvoll ist ultraviolettes Licht im UV-A-Bereich, wie es von Schwarzlichtlampen emittiert wird. Eine kleine 8-W-Schwarzlicht-Röhre zum Anschluss an die Autobatterie und ein weißes Tuch als Reflektor habe ich daher immer im

NIV

NEU
erscheint in
Kürze



Zwergvogelspinnen

H.-W. Auer

160 Seiten, zahlreiche Farbfotos

Format: 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-86659-164-6

19,80 €

Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41

D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de

www.ms-verlag.de

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel • Dekoration und Terrarienpflanzen
• Biopoggerechte Bodensubstrate • Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Käferfutter und Zubehör



Wir kaufen Nachzuchten an!



www.the **PET** **FACTORY**.de

Martin Höhle, Süntelstr. 23, D-31867 Hülsede
Tel 0049-50418026200, Fax 0049-50418026202
Verkauf auch an den Fachhandel, Versand europaweit



Reisegepäck, wenn ich in den Tropen in abgelegenen Gebieten nach Laubheuschrecken suchen möchte.

Einige verwandte Arten verlassen jedoch niemals ihren Lebensraum und sind nur

von Absammlungen in Baumkronen oder durch „Fogging“ bekannt, bei dem ganze Baumkronen mit Insektiziden eingenebelt und die betäubt herunterfallenden Tiere aufgesammelt werden.

Die Jungtiere fressen Löcher in die Blätter



Beschreibung

Stilpnochlora couloniana ist eine mittelgroße bis große, blattgrün gefärbte Laubheuschrecke. Die Art erreicht mit Flügeln eine Gesamtlänge von 7,5 cm, wobei der Körper nur etwa die Hälfte der Länge ausmacht. Die Flügelspannweite beträgt 12 cm. Die Weibchen sind etwas größer und kräftiger als die Männchen. Die Flügel sind wie Blätter geformt und auch geädert, sodass sich eine perfekte Tarnung im Blattwerk ergibt. Die Ähnlichkeit zu Blättern ist so groß, dass ich bisweilen bei der abendlichen Kontrolle ins mit reichlich Grün gefüllte Terrarium erst zufrieden nickte und dann erst beim zweiten Blick feststellte, dass kein Futter mehr im Terrarium war, sondern das ganze Grün aus hungrigen Heuschrecken bestand ...

Verhalten

Den Tag verbringen die Tiere reglos im Blattwerk. Erst bei Eintritt der Dunkelheit werden die Tiere aktiv und beginnen zu fressen. Als Ausnahme darf die Eiablage gelten, die ich auch tagsüber beobachten konnte.

Die männlichen Tiere sind zur Lautäußerung befähigt. Selten bei Beunruhigung der Tiere wie beim Öffnen des Terrariums, regelmäßig in der Dunkelheit zum Anlocken der Weibchen ertönt ein lautes, knarrend-kratzendes Ssssst. Das Geräusch wird durch Aneinanderreiben der Deckflügel erzeugt. Eine Aufstellung des Terrariums im Schlafzimmer sollte daher gut bedacht sein. Kürzlich wurde mir berichtet, dass die Tiere



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE



DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Terrarienanlage

EXOTICA

So. 2. Oktober 2011
So. 27. November 2011
EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten
Anmeldung und alle Infos auf www.exotica.at

facebook.com/terraristik
facebook.com/terraristikboerse

www.terraristik.com

auch auf den Vibrationsalarm eines Mobiltelefons mit Lautäußerung reagierten.

Das Fluchtverhalten ist nicht sehr deutlich ausgeprägt. Auf ihre meisterhafte Tarnung vertrauend, lassen die Tiere eine Hand ganz nahe herankommen. Erst kurz vor oder bei Berührung klettern die Tiere in den hinteren Teil des Terrariums oder setzen sprunghaft zum Flug an. Meist fliegen die Tiere dann nur ein oder zwei Meter weit, gelegentlich kann es aber auch weiter gehen, weshalb es besser ist, die Fenster vor dem Öffnen des Terrariums zu schließen.

Auf der September-Terraristika 2007 wurden mir von einer Bekannten zwei Paare erwachsener *S. coulouiana* angeboten. Da konnte ich nicht nein sagen,



KATALOG 2011
kostenlos am Eingang oder online

Katalog 2011

0180 - 544 78 78* - www.terrарistika-express.com
Große Auswahl, günstige Preise, schnelle Lieferung!





Junge Männchen

zumal ich nah verwandte Laubheuschrecken-Arten von meinen Reisen nach Mittelamerika her kannte und mit der Haltung schon immer geliebäugelt hatte.

Haltung

Ein geeignetes Terrarium mit den Maßen 40 cm x 40 cm x 50 cm (Breite x Tiefe x Höhe) stand gerade leer, und so konnten die Tiere direkt in ihr neues Zuhause einziehen. Das Terrarium verfügt über je eine Lüftung (Aluminium-Lochblech) im vorderen Bereich unten und im Deckel, sodass sich keine Stickluft ergibt.

Als Bodengrund ist 2 cm hoch Gartenerde eingefüllt. Dieses Substrat speichert die Feuchtigkeit und sorgt über Verdunstung für eine lang anhaltende hohe Luftfeuchte. Ein paar ins Terrarium

gesetzte Kellerasseln (*Porcellus* sp.) aus dem Garten verhindern Schimmelbildung am Bodengrund.

Beleuchtet und beheizt wird das Terrarium mit einer 25-W-Glühlampe, die oben im Terrarium angebracht ist, und mit einer unter das Terrarium gelegten Heizmatte (6 W), deren Leistung über eine Zeitschaltuhr (15 Minuten an, 15 Minuten aus) nochmals gedrosselt wurde. Die Beleuchtungsdauer beträgt ganzjährig täglich zwölf Stunden, der äquatornahen Herkunft der Tiere angepasst. Die Temperatur im Terrarium liegt im oberen Teil, wo sich die Tiere bevorzugt aufhalten, bei etwa 25 °C tagsüber und 22 °C nachts.

Am späteren Nachmittag oder frühen Abend wird ein tropischer Regenguss simuliert, bei dem das gesamte Innere des

www.terraristika.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Junges Weibchen

Terrariums einschließlich der Tiere und der Futterpflanzen reichlich mit raumtemperiertem, gefiltertem Regenwasser übersprüht wird. Kurz nach dem Sprühen ergibt sich im Terrarium eine relative Luftfeuchte von ca. 85 %, die dann in den nächsten 24 Stunden auf etwa 60 % absinkt.

Da *Stilpnochlora* anders als einige ihrer Verwandten, wie z. B. unser einheimisches großes Grünes Heupferd (*Tettigonia viridissima*), reine Pflanzenfresser sind, kann im Terrarium problemlos eine größere

Zahl an Tieren auch mit den Jungen zusammen gehalten werden.

Als Futterpflanze biete ich ausschließlich Brombeere (*Rubus fruticosus*) an, die ganzjährig verfügbar ist. Die Brombeere stelle ich ein mit Wasser gefülltes Glas. Darin hält sich das Futter bis zu zwei Wochen frisch. Wenn die Brombeere fast leer gefressen sind, stelle ich ein Glas mit frischen Zweigen ins Terrarium. Die Tiere wechseln dann in den nächsten Tagen auf das neue Futter und müssen nicht einzeln umgesetzt werden,



M&S REPTILIEN

Der Terraristik-Experte

**Gratiskatalog
mitnehmen!**

Immer gut beraten.

Am Stand. Im Katalog. Im Internet.



**Sie finden uns heute in Halle 1, Richtung Toilettenausgang
und immer im Internet unter www.ms-reptilien.de**

TerraHerp

original terraristika product

In dieser
Zusammen-
setzung von
Tierärzten
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikzene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen. Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de
Händlerpreise auf Anfrage erhältlich

was speziell bei den sprunghafigen und sprungwilligen (!) Jungtieren ein zeitraubendes Unterfangen ist.

Alternative Futterpflanzen wie Eiche, Buche, Hasel oder Wildrose wurden nicht so gerne angenommen. Obst (Orange, Banane), das von anderen von mir gehaltenen Laubheuschreckenarten wie der Malaiischen Pfauenaugen-Laubheuschrecke (*Ancylecha fenestrata*) sehr gerne gefressen wird, wurde von *Stilpnochlora* verschmätzt.

Fortpflanzung

Paarungen konnte ich bisher noch nie beobachten. Sie dauern nur wenige Minuten (KÄSTNER 1973). Vermutlich finden sie spät in der Nacht, weit nach Mitternacht, wohl aber vor 4 Uhr mor-

gens statt. Möglich wäre auch, dass die Paarung bei Betreten des Raumes abgebrochen wird.

Wenn die Tiere etwa drei Monate alt sind, kann man bei den Weibchen eine deutliche Zunahme der Leibesfülle beobachten. Dann kommt es auch zu Eibablagen, die zu allen Tages- oder Nacht-Zeiten beobachtet werden konnten. Sie erfolgen an den Futterpflanzen, meist an älteren, bereits vertrockneten Stielen oder an ins Terrarium verbrachten, senkrecht aufgestellten, trockenen Zweigen aus dem Garten wie z. B. Korkenzieherhasel. Einmal konnte auch eine Eiablage an der oberen Schiebeseibenführung beobachtet werden.

Für die Eiablage scheint das Weibchen erst den Untergrund mit klebrigem (?)

Das größte Reptiliengeschäft der Welt

ZOO ZAJAG

Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

über 10.000 m² Erlebnisfläche, Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien, Terraristikabteilung mit 500 Terrarien, Zubehör und Futter in riesiger Auswahl, Fachliteratur zu allen Themen, Erstklassige und fachkundige Beratungen,

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

05. Juni, 18. September,
30. Oktober und 04. Dezember
13:00 bis 18:00 Uhr

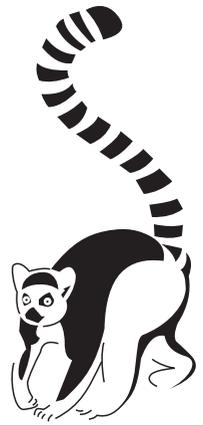


Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

Katalog 2011

Bestellen Sie kostenlos unseren über 600 Seiten starken Katalog!



Speichel vorzubereiten, beugt dann den Hinterleib bauchwärts bis zum Kopf vor und klebt ein Ei an. Danach geht der Hinterleib wieder in die normale Position. Dann wird die nächste Klebestelle vorbereitet. Die leinsamenförmigen, 3–4 mm langen Eier werden so perlschnurartig hintereinander an die Zweige geklebt, bis ein Gelege von bis zu etwa 8 cm Länge entsteht. Weitere Eier werden in einer zweiten Reihe daneben geklebt. Ein komplettes Gelege kann aus über 50 Eiern bestehen. Oft werden weitere Gelege von anderen Weibchen auf bereits vorhandene Eier geklebt.

Etwa zwei Monate nach der Eiablage erfolgt der Schlupf der prachtvoll gelb, rot, türkis und schwarz gefärbten, winzigen Jungtiere mit ihren langen, gestreiften Beinen und den überproportional langen Fühlern. Sie ähneln eher Spinnen (Mimikry?) als den erwachsenen Laubheuschrecken. In den ersten Stunden nach dem Schlupf halten sie sich auf dem Gelege auf. Anschließend wandern sie auf die obersten im Terrarium befindlichen Brombeerblätter ab und erzeugen dort ein charakteristisches Lochfraßmuster,

bei dem die Blattrippen stehen bleiben. Später, ab dem dritten Larvenstadium, fressen sie die Blätter vom Rand her an, wie es auch die erwachsenen Tiere tun.

Die *Stilpnochlorea*-Larven durchlaufen in ihrer Entwicklung eine sogenannte allmähliche Metamorphose: Bei jeder der insgesamt sechs Häutungen werden sie den erwachsenen Tieren immer ähnlicher. Ab dem vierten (vorletzten) Larvenstadium kann man bereits das Geschlecht erkennen – die Männchen haben dann

Ovipositor

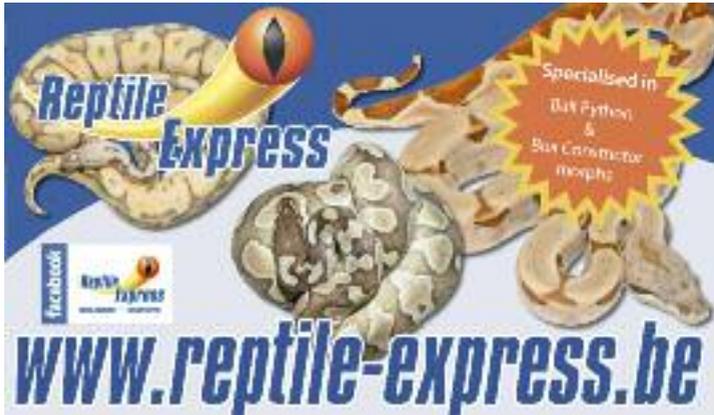


www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

bereits Hinterleibsanhänge (Cerci), die Weibchen ein- nen noch win- zigen Eiabla- ge apparat (Ovipositor). Nach insge- samt sechs Häutungen sind die Tiere nach 3-4 Mo- naten erwach- sen (adult)

und haben dann noch eine Lebenserwar- tung von gut einem halben Jahr (Weib- chen) und von etwa vier Monaten (Männ- chen).



Auch wenn mir die kontinuierliche Nachzucht dieser faszinierenden Tiere über mittlerweile vier Generationen hin- weg gelungen ist, so gibt es doch noch

Porträt



www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

einige Probleme und ungeklärte Fragen. Teilweise sterben die Weibchen mit prall eigefüllten Leibern, ohne dass es zu einer Eiablage gekommen wäre. Eine Bebrütung herauspräparierter Eier ergab keine Schlüpflinge.

Aus manchen Gelegen (unbefruchtet?) schlüpfen keine oder nur sehr wenige Jungtiere.

Manchmal kommt es zu einer hohen Jungtiersterblichkeit im ersten Larvenstadium. Einzelne dieser Jungtiere schienen sich an der Lampe verbrannt zu haben. Diese Lampe ersetzte ich daraufhin durch eine außerhalb des Terrariums angebrachte. Des Weiteren versuchte ich, einen Teil der Jungtiere aus dem Terrarium herauszufangen und in einem kleineren separaten Terrarium (20 cm breit, 20 cm tief und 30 cm hoch) aufzuziehen. Dieses hat sich bei mir für Jungtiere anderer Heuschreckenarten wie *Tropidacris collaris* oder Jungtiere von Wandelnden Blättern (*Phyllium*) bewährt. Bei *Stilpnochlora* hatte ich damit leider keinen Erfolg, die Jungtiere gingen darin ein.

Bei der zweiten Nachzucht-Generation im Herbst 2008 hatten sich bei mir bis auf ein Weibchen nur männliche Tiere entwickelt. Bei einer Bekannten, die von mir Schlüpflinge derselben Generation erhal-

ten hatte, war es genau umgekehrt: Sie hatte nur weibliche erwachsene Tiere. Durch Rücktausch konnten die Geschlechtsverhältnisse wieder ausgeglichen werden. Eine Erklärung für diese Abweichung vom ansonsten immer ausgeglichenen Geschlechterverhältnis konnte ich nicht finden.

Literatur

Allgemein zu Laubheuschrecken:

KÄSTNER, A. (1973): Lehrbuch der speziellen Zoologie, Band I, 3. Teil Insecta: B spezieller Teil. – Gustaf Fischer Verlag, Stuttgart

PRESTON-MAFFHAM, K. (1990): Grasshoppers and Mantids of the World. – Blandford, London

Zur Systematik:

NASKRECKI, P. & D. OTTE (1999): An Illustrated Catalog of Orthoptera, Vol. I. Tettigonioidae (Katydids or bush-crickets). (CD-ROM), The Orthopterists Society at the Academy of Natural Sciences of Philadelphia

SAUSSURE, H. (1861): Revue et Magasin de Zoologie 2(13): 128

Allgemein für die Haltung von Heuschrecken im Terrarium empfehlenswert:

KALLAS, K. (1996): Kleintiere im Terrarium. Haltung und Zucht wirbelloser Tiere. – Landbuch-Verlag, Hannover

KLEINSTEUBER, E. (1989): Kleintiere im Terrarium. – Urania-Verlag, Leipzig

LÖSER, S. (1991): Exotische Insekten, Tausendfüßler und Spinnentiere: Eine Anleitung zur Haltung und Zucht. – Ulmer, Stuttgart

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Mönnesee
jetzt auch mit Reptilien und Zubehör



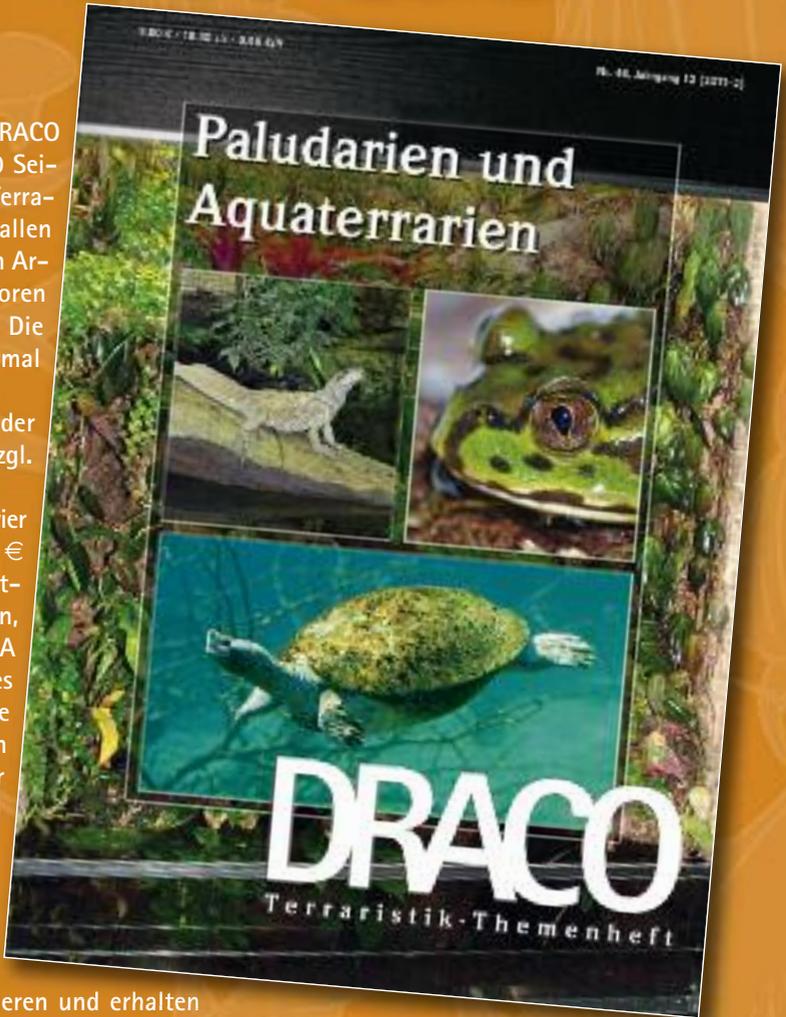
DRACO

In jeder Ausgabe der DRACO wird auf ca. 80 bis 100 Seiten ein Thema aus der Terraristik behandelt - in allen Facetten, mit fundierten Artikeln namhafter Autoren und reich bebildert. Die DRACO erscheint viermal im Jahr.

Ein Einzelexemplar der DRACO kostet 9,80 € zzgl. Versandkosten.

Ein Jahresabonnement (vier Ausgaben) ist für 34,40 € (Ausland 39,80 €) erhältlich. Für Neuabonnenten, die bereits die REPTILIA abonniert haben, gibt es einen Sonderpreis! Sie zahlen für ein Jahresabonnement nur 29,20 € (Ausland 34,00 €)! Alle Abopreise gelten inkl. Versand.

Natürlich können Sie auch beide Zeitschriften gleichzeitig abonnieren und erhalten den Rabatt. Gerne können Sie auch ein Abonnement verschenken oder einzelne Ausgaben nachbestellen.



NIV

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

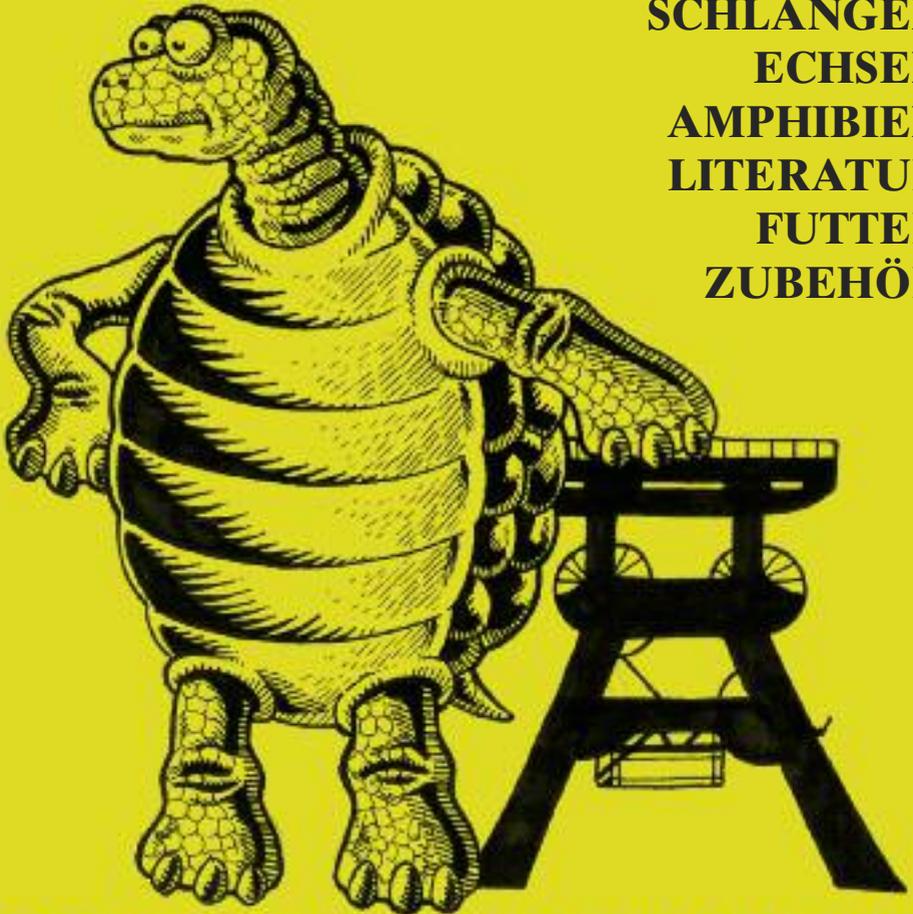
Weitere Informationen: www.reptilia.de

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

06.11.2011

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE



SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen